

## 2. Bemerkungen für den jüdischen und türkischen Kalende:

**D**er Anfang des 5521ten Jahrs seit dem Molad Tohu, oder der Welt-Schöpfung, fällt auf den 9ten Sept. 1790 des Reichskalenders. — Die Juden fangen ihre Tage um 6 Uhr Abends, nach dem Meridian zu Jerusalem gerechnet, an: folglich tritt bei ihnen die Neujahrsfeier, die sie Gatschanah und Posannensfest nennen, eigentlich den 8ten September Abends um 4 Uhr 44 Minuten nach dem Wiener Meridian, ein. — Dieses Jahr ist ein verlängertes Schaltjahr von 13 Monaten und 385 Tagen. — Die Monate Marheoban, Kislev und Adar haben jeder 30 Tage. Es ist das siebente Jahr des 198ten Sonnenzirkels, und das dritte des 292ten Mondzirkels seit der Schöpfungsepoche. — Das Kennzeichen der Jahresform ist 7. — Der Molad Tisri, oder der jüdisch-astronomische Neumond nach der Herbst-Tag- und Nachtgleiche, welcher 24 Stunden, 53 Min. später, als der wahre astronomische Neumond einfällt, ist 5 Ferialen, 7 Stunden, 736 Sekundim; und fällt also, ohne einer bürgerlichen Verbesserung zu bedürfen, auf den Donnerstag. — Das Osterfest fällt auf den 19ten April 1791, folglich um sechs Tage früher als die Ostern des Reichskalenders und der Russen. —

Die Tekuphen, oder die 4 jüdischen Jahrpunkte fallen also:

1. Tekupha Tisri, oder Herbstnachtgleiche, den 27ten Tisri, 21 Stunden, das ist, den 8ten Okt. 1790 Nachmittags um 3 Uhr. 2. Tekupha Thebet, Winter Sonnenstand, den 2oren Thebet, 4. Stunden, 540 Sek. das ist, den 4ten Jänner 1791 Abends um 10 Uhr, 30 Minuten. 3. Tekupha Nisan, Frühlingsnachtgleiche, den 2ten Nisan, 12 Stunden, das ist, den 6ten April Vorm. um 6 Uhr. 4. Tekupha Tamuz, Sommer Sonnenstand, den 4ten Tamuz, 19 Stunden, 540 Sek. das ist, den 8ten Julius Nachm. um 1 Uhr 30 Minuten.

Der Anfang des Jahres 5552, jüdischer Zeitrechnung, fällt auf den 29ten Septemb. 1791. Es ist ein gemeines gewöhnliches Jahr von 12 Mon. und 354 Tag. Der Sonnenzirkel desselben ist 8, der Mondzirkel 4, der astronomische Molad Tisri ist 4 Ferialen, 5 Stunden, 245 Sekundim, wird aber wegen Adu vom Mittwoch auf den Donnerstag verlegt. Weil der größte Theil dieses 5552ten Jahres in das Jahr 1792 des Reichskalenders hinüber fällt, so wird auch in dem nächsten Jahrgang des Handelskalenders das Mehrere davon gesagt werden. Für diesmal finde ich nur noch zu bemerken, daß die Tekupha Tisri auf den 8ten Tag Tisri, 3 Stunden fällt, das ist, den 8ten Okt. 1791, Abends um 9 Uhr.

Uebrigens sind nur diejenigen jüdischen Feiertage in diesem Kalender roth gedruckt, welche von den Juden streng gefeiert werden. In allen übrigen Tagen, ohne Unter-

terschied, können sie allen gerichtlichen und andern Verhandlungen beynohnen.

Die Muhamedaner zählen ihre Jahre von der Flucht ihres Religionsstifters Muhameds aus Mekka, die sie Gedesera nennen. Ihr erstes Jahr fällt in das Jahr Christi 622. — Den 10ten Sept. 1790 haben sie ihr Jahr 1205 angefangen. Es ist ein Schaltjahr von 355 Tagen, dessen Mondeszykel 5. ist. Die Türken fangen ihre Tage von Untergang der Sonne, ihre Wochen aber von unserm Samstag an. Die Wochentage haben keine Namen, sondern werden bloß gezählt. Ihr Wochenabbat, Tsameh, fällt jedesmal auf unsern Freitag. Der ganze Monat Ramasan ist ein Fastenmonat, während dem sie täglich von der Morgendämmerung bis zum Untergang der Sonne sich aller Speisen und Getränke enthalten, des Nachts aber das Versäumte wieder reichlich einbringen. Der 13. 14. 15. Tag jeden Monats sind glückliche Tage. — Ihre Festtage sind ebenfalls angezeigt.

## 2. Zeitrechnung

auf das Jahr 1791.

	Jahre
Von der Erschaffung der Welt, nach der Rechnung des Kalvisius	5740
Nach der Rechnung der neuen Griechen	7299
Nach der jüdischen Rechnung	5551
Von der Geburt Christi	1791
Von der Flucht Muhameds nach türkischer Rechnung	1205
Von Einführung des julianischen Kalenders durch den Imperator Julius Cäsar	1836
Von Einführung des neuen Kalenders durch Pabst Gregor XIII.	209
Von Einführung des neuerbesserten Kalenders	91
Von der Festsetzung eines allgemeinen neuerbesserten Reichskalenders	14
Von der Einführung des Weinbaues in Deutschland	1515
Von Erfindung der Orgeln	1033
Von Erfindung der Glocken	1391
Von Erfindung des Porzellans	85
Von Erfindung des Einsprossens der Blattern in Europa	148
Von Erfindung der Kupferstecherei	342
Von Erfindung der Buchdruckerkunst	351
Vom ersten Gebrauch der Kutschen	373
Vom Anfang der Stadt Wien	691
Von Entdeckung der neuen Welt	304
Von der Reformation Doktor Martin Luthers	274
Von der Geburt Sr. Majestät des Kaisers Leopold II.	44
Von Dero Antritt des Römisch-Deutschen Kaiserthums	1
Von Dero Antritt aller österreichischen Erbländer	1
Von	